

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Katechese:	Rossella Dinkelmann Ute Leber	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
Sozialdienst:	Marijan Markotic	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung
Hauswart:	Robert Miljkovic		Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Spitalseelsorge:	Johannes Utters	E-Mail:	sekretariat@dreikoenigen.ch

Gottesdienste

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 21. August

11.00 Eucharistiefeier, Martin Stewen
Kollekte: Schweiz. Flüchtlingshilfe

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 28. August

11.00 Eucharistiefeier mit Cäcilienchor
Degersheim und Organist
Wolfgang Hächler
Pater Julius Zihlmann, M. Conrad
14.30 Missa em Língua Portuguesa
Kollekte: Caritas Schweiz

WOCHENTAGS

Di 9.30 Eucharistiefeier
Mi 24.8. 10.00 Gottesdienst im Ris
31.8. 10.00 Gottesdienst im Ris

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 21.8. 11.00 Margaretha Wettstein

Aus der Pfarrei

DIE PFADI ATTINGHAUSEN IM BUNDESLAGER IM GOMS

Vom 23. Juli bis 6. August verwandelte sich das Goms zum grössten Pfadilager, das es in der Schweiz je gegeben hat. Das Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz findet nur alle 14 Jahre statt. Diesen Sommer war es wieder mal so weit: 30 000 Teilnehmer:innen besiedelten und bewegten für zwei Wochen das Goms.



- 800 Pfadigruppen
- 30 000 Pfadis aus der ganzen Schweiz
- 300 Pfadis aus dem vereinigten Königreich, Schweden, Tschechien, Polen, Serbien, Finnland, USA, Belgien und Italien
- 5000 Helfende (Rover)
- 500 ehrenamtliche Organisator:innen
- 25 Mio. Fr. Gesamtbudget
- 120 Hektare Lagerplatz
- 5 Tonnen Brot pro Tag

Das diesjährige BuLa fand unter dem Motto und Namen «mova» statt. Mova bedeutet Bewegung. Und mova war nicht nur Name und Motto des BuLas, sondern auch Programm: Während zwei Wochen bewegten Pfadis gemeinsam Grosses. Sie entdeckten die Vielfalt der Schweiz, überwandern bei Abenteuern ihre Grenzen, bewegten sich bei Spiel und Sport in der Natur und schlossen Freundschaften fürs Leben.

Unsere Pfadi Attinghausen war ebenso mit Begeisterung dabei! Sie schenken uns nachfolgend einige Highlights ihrer unzähligen Erlebnisse:

Pax (14) und Douglas (13)



Als wir im Bula ankamen, waren wir beeindruckt, weil das Gelände so gross war. Noch nie hatten wir ein so riesiges Lager gesehen. Es war mega, viele verschiedene Aktivitäten auszuprobieren, wie z.B. das Flossbauen auf dem Geschinensee, Mehlwürmer zu probieren und ein sehr spannender Block bezüglich Komplimente machen und Komplimente annehmen. Unser Platz lag direkt am Boulevard, was zum einen sehr cool war, weil wir mitten im Zentrum des Geschehens waren, aber auch sehr unchillig, weil wir schnell zur Zielscheibe von anderen Pfadis wurden. Ungefähr 6 Mal wurden wir gepflöcklet (wenn die Heringe von den Zelten weggerissen werden) und unsere geliebte AT Fahne wurde geklaut – wir eroberten sie mit Erfolg wieder zurück!

Tassilo (14) und Ufo (13)

Leider traf uns ein starkes Gewitter und in weniger als einer halben Stunde lagen unsere Zelte unter Wasser. Unsere Kleider schwammen im Wasser, alles war nass: Mätteli, Schlafsack – wo würden wir schlafen...? Schnell kamen andere

Pfadis und halfen uns, das Wasser wegzuschütten. Das hat die Stimmung sehr gehoben. Wir dankten ihnen mit einem M-E-R-C-I!



Chilli (12) und Pepe (11)

Unser Highlight war der 1. August, weil dort die Band «Hecht» gespielt hatte. Am Anfang war es extrem langweilig, weil wir ganz weit hinten standen und wir die Lieder auch nicht kannten. Wir machten uns bereits auf den Nachhauseweg, doch plötzlich hörten wir die Menge laut jubeln und wir rannten mit Liley zurück zur Bühne. Wir standen jetzt ganz weit vorne neben Frosch Fidu und Flamingo Valo. Endlich spielten sie das Lied «Charlotta», auf das wir die ganze Zeit gewartet haben. Konfettischlangen und riesige Ballone flogen durch die Luft. Der Abend hatte sich zum Guten gewendet und mit gereizten Stimmbändern und einer tollen Stimmung gingen wir zurück auf den Lagerplatz. Das Lied lief uns noch den ganzen nächsten Tag nach.

Apollo (15)

Eines meiner Highlights war, als wir uns gemeinsam ausdachten, wie eine neue Fahne für unsere Party aussehen könnte. Der Austausch war sehr gut und ich habe mich in der Gruppe super wohl gefühlt.

Monk (13)

Die Völkerballrunde in der Mitte des Lagers fand ich toll, da wir sonst in der Pfadi kaum Völkerball spielen und es mir sehr grossen Spass bereitet.

Zippo (13)

Die Erstellung eines Batik-Shirts war mein Highlight und ich war mit meinem Endprodukt enorm zufrieden.

Für die Pfadi Attinghausen:
Salma Trutmann, Liley
Fotos: Pfadi Attinghausen